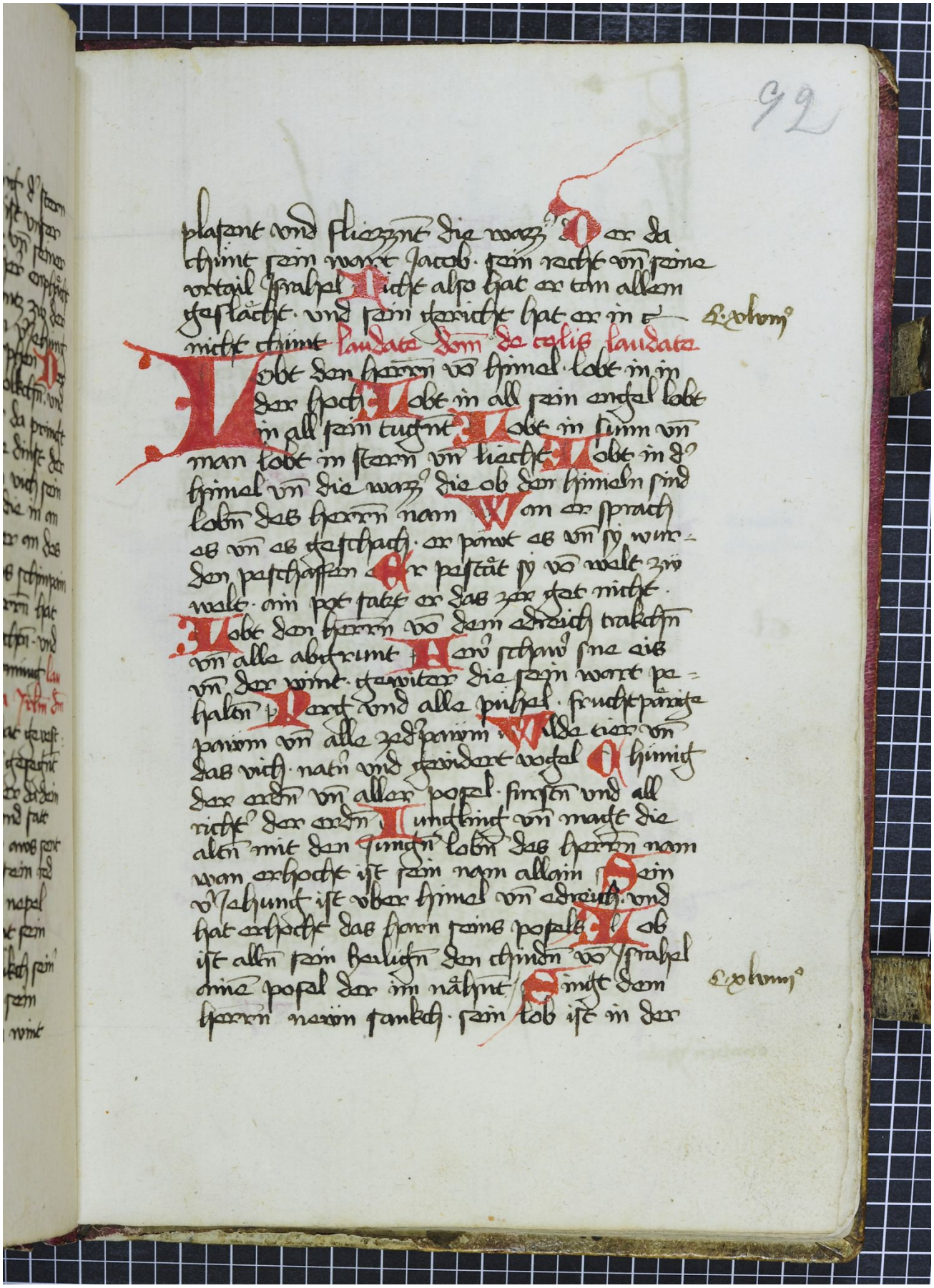
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



92

plasent vnd fliezzent die wazz. O er da
chint sein wort Jacob. sein recht vn sein
vrtail Israhel. Nicht also hat er tan allem
geslächt. vnd sein ierichte hat er in
nicht chint. Laudate dom de celis laudate
Lobt den herrn vo himel. lobt in in
der hoch. Lobt in all sein engel lobt
in all sein tugent. Lobt in sunn vn
man lobt in stern vn liecht. Lobt in d
himel vn die wazz die ob der himeln sind
lobn das herrn nam. Wan er sprach
vn es dastuchach. er pant es vn sy wir-
den pestchaffen. Er pestät sy vo walt zu
walt. ein pot satzt er das zer stat nicht.
Lobt den herrn vo dem ertreich traken
vn alle abtrunt. Fur schaw sne eis
vn der wint. tawiter die sein wort pe-
halten. Berg vnd alle pichel. frucht pawm
pawm vn alle zedpawm. Alle tier vn
das vich. natn vnd ferndere vogel. Chunig
der erden vn aller popel. fursten vnd all
richter der erden. Junchfrawn vn maget die
alten mit den jungen lobn das herrn nam
wan erhocht ist sein nam allein. Sein
vrlahunt ist vber himel vn ertreich. vnd
hat erhocht das horn seins popels. Ob
ist allen sein heiligen den chindn vo Israhel
ein popel der im nähnt. Mit dem
herrn nawn pankch. sein lob ist in der

Ex. vbum

Ex. vbum